

Hemelinger Aktien-Brauerei

Sitz der Verwaltung: (23) Bremen-Hemelingen, Bahnhofstraße 20-24, Postschließfach 63

Drahtanschrift: Aktienbrauerei Bremen-Hemelingen.
Fernruf: 4 40 71; Abt. Versand: 4 15 36;
Nachruf: 4 43 40 - 42.
Postscheckkonto: Hamburg 55 60.
Bankverbindungen: Bremer Bank, Dep. Kasse Hemelingen; Norddeutsche Kreditbank A.-G.; Sparkasse in Bremen, Zwgst. Hemelingen.
Gründung: 30. März 1876.
Zweck: Herstellung und Vertrieb von Bier und anderen Getränken.
Erzeugnisse: Unter- und obergärige Biere.
Nebenprodukte-Verwertung durch Verkauf: Vorstand: Otto Horrmann, Bremen; Carl-Lambert Leisewitz, Bremen.
Aufsichtsrat: Hermann Marwede, Bremen, Vors.; Gerhard Duncker, Bremen, stellv. Vors.; Tom Grobien, Bremen.
Geschäftsjahr: 1. Oktober bis 30. September.

Zahlstelle: Norddeutsche Kreditbank A.-G., Bremen.
Grundbesitz: 177 830 qm.
Aktienkapital: RM 2 975 000.- (2970/1 000.- u. 50/100.- in St.-Akt.).
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 100.- = 1 Stimme.
Aus Bilanz 30.9.1947: Aktiva: Anl. Verm. RM 776 800.-, Uml. Verm. RM 5 089 588.-.
Passiva: Rücklagen RM 897 500.- (darunter gesetzl. Rücklage RM 297 500.-), Rückstellungen RM 1 730 348.-, Verbindlichkeiten RM 201 109.-.
Gewinn RM 62 431.- (darunter Gewinn-Vortrag RM 57 082.-).
Dividenden ab 1938/39: 7, 8, 5, 5, 4, 4, 0, 0, 0, 0 % (bis 20.6.48).
Tag der letzten H.-V.: 16. April 1948.

H. Henninger-Reisbräu Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (13a) Erlangen (Mittelfr.), Hauptstraße 55/57, Postschließfach 92

Drahtanschrift: Henningerreif.
Fernruf: 22 41.
Postscheckkonto: Nürnberg 2 12.
Bankverbindungen: Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, Erlangen; Bayerische Staatsbank, Erlangen; Landeszentralbank von Bayern, Erlangen; Städtische Sparkasse, Erlangen.
Gründung: 1690; A.-G. seit 16. April 1896.
Zweck: Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Verkauf von Bier sowie der bei der Bierbrauerei und dem Geschäftsbetrieb sich ergebenden Nebenprodukte, ferner der Erwerb und Betrieb von Unternehmungen, Handelsgeschäften und Anlagen, die mit diesem Zweck zusammenhängen.
Vorstand: Luitpold Lang, Erlangen; Philipp Ebert, Erlangen, stellv.
Aufsichtsrat: Franz Weigersdorfer, Brauereidirektor, Bad Aibling, Vors.; Max Geiger, Bankdirektor, München, stellv. Vors.; Luis Fuchs, Brauereibesitzer, Meran; Wilhelm von Poschinger, Bankvorstand, München; Fritz Maier, Kaufmann, München.
Geschäftsjahr: 1. Oktober bis 30. September.
Zahlstellen: 34 und Erlangen; 37 Erlangen.
Grundbesitz: 1,686 ha, davon bebaut 1,313 ha.
Anlagen: Die Sudhausanlage umfaßt eine Schrotmühle, ferner ein doppeltes Sudwerk

für 60 Ztr. Einmischung. Der Gärkeller hat für etwa 1 360 hl, der Lagerkeller für etwa 12 000 hl Fassungsraum, zu denen eine komplette Faß- und Flaschenfüllerei hinzukommt. Die Dampfmaschinenanlage besteht aus 3 Flammrohrkesseln und enthält eine Dampfmaschine. Die elektrische Anlage setzt sich aus 2 Gleichstrom-Dynamo-Maschinen für 273 und 235 Amp. sowie einer Zusatz-Dynamo-Maschine für 94 Amp. zusammen. In der Kühlanlage befinden sich 2 Ammoniak-Kompressoren für eine Stundenleistung von je 220 000 Kalorien, ferner 2 Generatoren für Eiszerzeugung, 6 Wirtschaftsanlagen, Wohn- und Bürogebäude.
Aktienkapital: RM 700 000.-.
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je 1 St.-Akt. über RM 100.- = 1 Stimme; je 1 St.-Akt. über RM 1 000.- = 10 Stimmen.
Aus Bilanz 30.9.1947: Aktiva: Anl. Verm. RM 534 548.-; Uml. Verm. RM 607 647.-.
Passiva: Rücklagen RM 102 568.- (darunter gesetzl. Rücklage RM 70 000.-), Wertberichtigungen RM 50 000.-, Rückstellungen RM 98 100.-, Verbindlichkeiten RM 149 014.-
Gewinn: RM 42 513.- (darunter Gewinn-Vortrag RM 20 258.-).
Dividenden St.-Akt.: 0,0,4,4,4,4,0,0,4 %; ab 1938/39: Vorz.-Akt.: 6,6,6,6 % (ab 42/43 in St.-Akt. umgewandelt).
Tag der letzten H.-V.: 27. Februar 1948.

Franz Hensmann Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (22c) Köln-Lindenthal, Rurstraße 37
Werk: (22c) Groß-Königsdorf (Kreis Köln), Aachenerstraße

Drahtanschrift: Hensmann Köln.
Fernruf: Für Verwaltung Köln 5 74 32 und 5 57 92; für Fabrik Amt Frechen 38, Amt Köln 5 04 13.
Postscheckkonto: Köln 91 64.
Bankverbindung: Kreis-Sparkasse Köln, Konto-Nr. 390.
Gründung: 1843 als o.H.G.; umgewandelt in

A.-G. ab 1. Januar 1925.
Zweck: Betrieb einer Steinzeugröhrenfabrik insbesondere die Fortführung des von der o.H.G. Franz Hensmann bisher betriebenen Handelsgeschäfts- und Fabrikbetriebes.
Haupterzeugnisse: Steinzeugröhren, Stallartikel, Einmachtopfe, Accusockel.
Vorstand: Theo Franz Wilhelm und Paul Hens-